

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorkaufvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $\frac{1}{4}$ Rgr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[18667.] Hiermit bringen wir Unterzeichnete, als gerichtlich bestellte Curatoren, zur Anzeige, daß der hiesige Buchhändler Herr Ph. Maas am 22. April a. c. fallit erklärt wurde.

Zugleich fordern wir die betreffenden Gläubiger auf, ihre Forderungen an die Concursmasse bis zum

18. Juli dieses Jahres, dem gerichtlich festgesetzten Proclamatage, bei dem hiesigen Rathhaus-Gerichte anzumelden und zu bewachen.

Stockholm, 10. Mai 1872.

Jes. Svansson, G. Fris,
Curatores bonorum.

Nachschrift.

Die hies. kgl. Hofbuchhandlung A. Bonnier sowie das Handlungshaus J. Ungewitter haben sich bereit erklärt, die Interessen der resp. Gläubiger zu vertreten, wozu die Einsendung 2 Rechnungsauszüge und 2 Vollmachten nöthig ist.

Das am Lager des Falliten befindliche Commissionslager wird baldmöglichst nach Leipzig zurückgeschickt.

Die Obigen.

Formular zur Vollmacht.

Fullmakt för innehafvaren att å mina vägnar, i Herr Ph. Maas's Konkurs bevaka min hos honom enligt räkning e gande fordran, uppbära och qvittera mig tillkommande utdelningar och i öfrigt skydda min rätt, gillande jag allt hvad ombudet i denna sak gör och låter.

Avis! Nach hiesigem Gesetze ist die Vollmacht vollauf gültig, wenn sie neben der eigenhändigen Unterschrift das Siegel des betreffenden Gläubigers trägt.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18668.] P. P.

Mit Bewilligung der hohen k. k. Statthaltereie vom 14. Januar 1872, Zahl 45, eröffne ich hierorts am 1. Juli l. J. unter der Firma:

A. Nowolecki

eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung.**

Dreissigjährige Praxis und selbständige Leitung meiner eigenen Buchhandlung, welche ich in Warschau zur allgemeinen Zufriedenheit führte, mein sechsjähriger Aufenthalt hierorts als Besitzer eines Verlagsgeschäftes gab mir die Gelegenheit, die Bedürfnisse sowohl des städtischen, wie auch des Landpublicums kennen zu lernen.

Ich schmeichle mir, mit Eröffnung meines Geschäftes den Herren Verlegern neue

und lohnende Absatzquellen zu erschliessen — und durch redliche Führung der Buchhaltung, sowie auch pünktliche Zahlung das Vertrauen meiner Herren Collegen, welche ich um Eröffnung eines Contos ersuche, zu rechtfertigen.

Ich ersuche die Herren Collegen, von Eröffnung oder Nicht-Eröffnung eines Contos mich baldmöglichst in Kenntniss setzen zu wollen, sowie ich auch um umgehende Einsendung von Verlags-Katalogen, Prospecten etc. bitte, damit ich darnach meine Wahl treffen kann.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Wien Herr Carl Reger,
für Leipzig Herr Franz Wagner,
für Lemberg Seyfarth & Crajkowski,

für Posen Herr F. H. Richter,
für Warschau Gebethner & Wolff,

welche in den Stand gesetzt sind, fest Verlangtes bei Creditweigerung haar einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, verbleibe ich mit Hochachtung

Krakau, den 10. Mai 1872.

Ihr ergebenster

A. Nowolecki.

[18669.] Danzig, den 1. Mai 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß laut Kaufvertrag vom heutigem Tage die bisher unter der Firma: A. Habermann hier bestandene Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leih-Institut mit allen Activis und Passivis in meinen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter der Firma:

A. Habermann's Nachfolger

fortführen werde.

Da hierorts nur 4 Musikalien-Handlungen bestehen, so bietet sich mir ein reiches Feld der Thätigkeit dar und werde ich stets bemüht sein, durch Hebung des Geschäfts meine Verbindung mit Ihnen zu einer lohnenden zu machen.

Für meine Bestellungen bitte ich mir gef. Conto eröffnen zu wollen und beziehe mich diesbezüglich auf untenstehende Referenzen. Herr E. J. Leede in Leipzig hat die Güte gehabt, wie bisher für Herrn A. Habermann, jetzt auch für mich die Commissionen zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, von untenstehender Handzeichnung gef. Vermerk zu nehmen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Hermann Kahlke.

Ich werde zeichnen:

A. Habermann's Nachfolger.

Referenzen:

Herr A. Habermann in Danzig.
Herren Hermann Weinberg & Co.
in Danzig.

Verkaufsanträge.

[18670.] Kiel, d. 17. Mai 1872.

Die von meinem Bruder vor reichlich fünf- undzwanzig Jahren unter der Firma Carl Schröder & Co. gegründete Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung bin ich, wegen Kränklichkeit desselben, unter günstigen Bedingungen zu ver-

kaufen beauftragt. Absatz und Kundenkreis sind gut und groß.

Sortiment, Verlag und Musikalien-Leihinstitut werden zusammen oder getrennt verkauft. Wirkliche Reflectenten wollen sich gefälligst an mich, oder an obige Firma wenden.

Unterhändler werden verboten.

J. F. Schröder,
Rechtsanwalt u. Notar.

[18671.] Die D. Floessel'sche Buchhandlung in Görlitz (mit antiqu. Lager) ist sofort durch den Endesgenannten zu verkaufen.

Anzahlung wird bei sonstiger genügender Sicherstellung wenig verlangt.

Görlitz, 20. Mai 1872.

Th. Floessel,

Civil-Ingenieur u. früherer Rittergutsbesitzer.

Da ich wegen Uebernahme von Eisenbahnbauten bald nach einer andern Gegend muß, so will ich gern billig und unter den günstigsten Bedingungen, aber schnell, verkaufen.

D. D.

[18672.] In einer Universitätsstadt Süddeutschlands ist ein Antiquargeschäft mit Wohnhaus für den festen Preis von 14300 Thlr., mit 6—7000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Das Haus allein ergibt eine Miete von ca. 10000 Thlr. Capital zu 5%, und das Geschäft ist bedeutender Ausdehnung fähig, zumal es das einzige Antiquargeschäft in der frequenten Stadt ist. Bewerber für das Geschäft allein können sich mit dem Besitzer event. auch verständigen. Ernstlich Reflectirende belieben sich an Wilh. Erass in Frankfurt a/M. zu wenden.

[18673.] Eine Leihbibliothek von 1700 Bänden ist, auch getheilt, zu verkaufen nebst Katalog für den billigen Preis von $\frac{1}{4}$ Sgr. pro Band. Näheres sub V. G. durch die Annoncen-Expedition von G. Müller in Görlitz.

Kaufgesuche.

[18674.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Leihbibliothek“ hat Herr Haessel in Leipzig die Güte weiterzubefördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[18675.] Soeben erschien in unserem Verlage und bitten fest zu verlangen:

The
Martyrdom of Man
by
Winwood Reade.

Ein Duodezband von 552 Seiten. In
Leinwand geb. Preis 14 sh.

Inhalt:

Chapter I. War. — Chapter II. Religion. — Chapter III. Liberty. — Chapter IV. Intellect.

Dieses Buch hat hier ungeheures Aufsehen erregt und wird auch in Deutschland viel verlangt werden.

London, Mai 1872.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

255*